

Bewerbungsformular zur Teilnahme am Ideenwettbewerb anlässlich der UEFA EURO 2024

„Heimspiel für Vielfalt: mit Webvideos gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball“

Teil 1 – Bewerbungsformular und Grobkonzept (Stufe 1)

Bitte nutzen Sie dieses Formular, füllen Sie es digital aus und erstellen Sie zusätzlich ein max. 2 Seiten langes Grobkonzept (je Seite 1.800 Zeichen exkl. Leerzeichen), in dem Sie einen möglichst genauen Eindruck Ihrer Projektidee schildern. Senden Sie beide Dokumente bis zum 27.07.2023, 23:59 (Maileingang) mit dem Betreff „Ideenwettbewerb UEFA EURO 2024“ an bewegtbild@bpb.de.

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte achten Sie besonders auch darauf, die Unterschrift (S. 11) nicht zu vergessen.

Nummer der Ideenskizze <small>(von bpb auszufüllen)</small>	<i>Eingangsdatum</i>
---	----------------------

I. Allgemeine Angaben

Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller	
Name	
Vorname	
Firma	
ggf. Ansprechpartner/in	
Straße	
PLZ / Ort	
Tel.	
E-Mail	
Webseite	
Registergericht	
Genehmigungsnummer	
USt-IdNr.	

II. Selbstbeschreibung

Bitte verfassen Sie eine kurze Selbstbeschreibung und benennen Sie dabei die tatsächlichen Projektbeteiligten (max. 1.000 Zeichen exkl. Leerzeichen).

III. Feststellung der Eignung

1. Erfahrung: Jugendformate mit Bewegtbild / Social Web

Führen Sie bitte bis zu drei Beispiele auf, in denen Sie Ihre Erfahrungen mit Jugendformaten mit Bewegtbild / Social Web nachweisen (bevorzugt als Link).

Bewertung: Eine Arbeitsprobe = „wenig Erfahrungen“, drei Arbeitsproben = „umfangreiche Erfahrungen“.

1.

2.

3.

2. Kontakte und Netzwerk

Bitte weisen Sie mit bis zu drei Referenzen (einschließlich Kontaktdaten für eventuelle Verifizierung) nach, dass Sie bestehende Netzwerke zu fußballrelevanten Multiplikator/-innen besitzen (entweder aus dem Bereich Social Web und Webvideo oder Institutionen, Vereine, Verbände), die für den ausgeschriebenen Ideenwettbewerb relevant sind. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bewertung: Eine Referenz = „wenig Erfahrungen“, drei Referenzen = „umfangreiche Erfahrungen“.

1.

2.

3.

3. Erfahrung mit diskriminierungssensiblen und/oder gesellschaftspolitischen Themen im Kontext Fußball

Führen Sie im folgenden Freitext Beispiele auf, in denen Sie sich innerhalb von Produktionen oder sonstigem Engagement mit diskriminierungssensiblen Themen und/oder gesellschaftspolitischen Themen im Kontext Fußball beschäftigt haben (falls verfügbar auch gerne als Link).

Bewertung: Eine Referenz = „wenig Erfahrungen“, drei Referenzen = „umfangreiche Erfahrungen“.

1.

2.

3.

4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Liegen bei Ihnen zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor?

- ja
 nein

Liegen bei Ihnen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vor?

- ja
 nein

Sofern bei Ihnen einer oder mehrere Ausschlussgründe vorliegen, erläutern Sie bitte die näheren Umstände und legen Sie dar, ob und gegebenenfalls welche Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 Abs. 1 GWB Sie durchgeführt haben bzw. warum Sie in den Fällen nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB dennoch in der Lage sind, Ihre Idee umzusetzen. Bitte erklären Sie sich hierzu auf einer gesonderten Anlage, die Sie dieser Bewerbung beifügen.

Falschangaben können gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

Zur Verifizierung Ihrer Angaben wird die Vergabestelle der bpb für die Anbieter, die im Rahmen dieses Ideenwettbewerbs die Zuschlüsse erhalten sollen, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung sowie eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregistergesetz gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz anfordern. In diesem Fall werden die auf Seite 1 gemachten Angaben zur Anforderung der Registerauskünfte bei den zuständigen Behörden verwendet.

IV. Formatidee

Bitte beantworten Sie in allen Kategorien die jeweiligen Einzelfragen.

0. Kurzbeschreibung

(wird nicht gesondert bewertet)

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Formatidee (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen)

1. Zielgruppe(n)

(Ausschlusskriterium, s. Bewertungskriterien Teil A 2.)

Welche Zielgruppe(n) möchten Sie mit Ihrer Projektidee erreichen? (zum Ankreuzen)

- a) Primäre Zielgruppe: fußballinteressierte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, die politische Informationen maßgeblich über soziale Medien beziehen und klassische Angebote der politischen Bildung nur begrenzt wahrnehmen.
- b) Sekundäre Zielgruppe: Jugendliche und junge Menschen zwischen 28 und 34 Jahren, die zur Informations- und Meinungsbildung primär Netzwerke und Kommunikationsplattformen des Social Web nutzen

Bitte charakterisieren Sie Ihre Zielgruppe näher im Hinblick auf z.B. Alter, Medienkonsumverhalten, Bildungsgrad (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen)

**2. Zielgruppenansprache und Einbindung von Multiplikator/-innen
– Bitte je Frage bis 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen ausführen.
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)**

Um die junge Zielgruppe zu erreichen muss die Projektidee passende Plattformen und die Einbindung von ansprechenden Personen vorsehen.

- a) Beschreiben Sie den lebensweltlichen Bezug Ihrer Formatidee und erläutern Sie, warum Ihr Vorhaben die Zielgruppe(n) sicher erreichen wird?
- b) Werden Multiplikator/-innen bzw. bekannte Persönlichkeiten oder reichweitenstarke Institutionen eingebunden? (+)
- Inwiefern sind diese für die erfolgreiche Durchführung der Projektidee geeignet?
 - Besteht bereits eine Interessensbekundung seitens der genannten Personen oder Institutionen für die eingereichte Projektidee? Bitte alle in der Projektidee genannten Personen oder Institutionen berücksichtigen.

a)

b)

**3. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen – Bitte je Frage bis 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen ausführen.
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)**

- a) Stellen Sie dar, inwieweit sich ihre Projektidee politisch-bildnerisch mit dem Thema Antirassismus und Antidiskriminierung im Fußball auseinandersetzen wird.
- b) Welche Zielsetzungen verfolgen Sie im Rahmen der Projektidee? Was soll die Zielgruppe aus Ihrem Projekt mitnehmen und lernen?
- c) Wie stellen Sie die Leitlinien der politischen Bildung im Sinne des Beutelsbacher Konsenses sicher?

a)

b)

(c)

4. Zeit- und Kostenschätzung
(Ausschlusskriterium, s. Bewertungskriterien Teil A 3. sowie Teil C)

Wann planen Sie Ihre Projektidee zu realisieren? Bitte erläutern Sie kurz den Veröffentlichungszeitraum.

Wie viel wird die Umsetzung Ihrer Projektidee voraussichtlich kosten? (Umgesetzt werden können Projekte bis maximal 100.000€ inkl. MwSt.)

Bitte hier eintragen _____ €

5. Community Management
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und Veröffentlichung im Social Web wird als fester Bestandteil ein (fachliches bzw. fachwissenschaftliches) Community Management benötigt. In welcher Form ist bei Ihrer Projektidee ein Community Management vorgesehen und wie wollen Sie Ihre Community ggf. durch Partizipationsprozesse miteinbeziehen? Bitte kurz erläutern (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen).

6. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und Veröffentlichung im Social Web wird als fester Bestandteil eine Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie benötigt. Wie ist bei Ihrer Projektidee eine solche Strategie vorgesehen? (gemeint sind z.B. kanalübergreifende und/oder netzwerkübergreifende Kommunikation und/oder Werbebudgetplanung für Social Advertising). Bitte kurz erläutern (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen).

7. Qualitätssicherung
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

Planen Sie für Ihre Projektidee eine fachliche Expertise/Begleitung bei der Entwicklung und Realisation des Formats?

a) Ja (bitte kurz erläutern)

b) Nein

Bitte kurz erläutern: Kann eine fachliche Expertise/Begleitung bei einer möglichen Feinkonzeption berücksichtigt bzw. erstellt werden? Falls nein, warum?

WICHTIG!

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur gültig ist, wenn sie unterschrieben (Scan oder digitale Signatur) und fristgerecht bei uns eingeht.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber/-in, ggf. Stempel

Stufe 1: Bewertungskriterien der Bewerbung (wird von der bpb ausgefüllt)

A. Ausschlusskriterien	ja / nein
1. Vollständigkeit der Unterlagen (Bezug: Grobkonzept, ausgefülltes Bewerbungsformular)	/
2. Zielgruppe und Themenbezug (Bezug: IV Nr. 1.-3.)	/
3. Budgetrahmen: 100.000 € (inkl. MwSt.) (Bezug IV. Nr. 4)	/
4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	/

B. Feststellung der Eignung des Firmenprofils	Punkte
1. Erfahrung: Jugendformate mit Bewegtbild/Social Web	
2. Kontakte und Netzwerk	
3. Erfahrung mit diskriminierungssensiblen und/oder gesellschaftspolitischen Themen im Kontext Fußball	

Bewertungsskala B:

:

kein Nachweis = 0 Punkte
 1 Nachweis = 1 Punkt
 2 Nachweise = 2 Punkte
 3 Nachweise = 3 Punkte

C. Bewertung der Formatidee	Punkte / Bonus
1. Zielgruppenansprache (Bezug: IV Nr. 2.)	
a) max. 3 Punkte (+)	
b) max. 3 Punkte (+)	
2. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen (Bezug IV. Nr. 3)	
a) max. 3 Punkte (+)	
b) max. 3 Punkte	
c) max. 3 Punkte	
3. Zeitplan und Kostenschätzung (Bezug: IV Nr. 4.)	
4. Community Management (Bezug: IV Nr. 5)	
5. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie (Bezug IV. Nr. 6)	
6. Qualitätssicherung (Bezug IV. Nr. 7)	

Bewertungsskala C – Punkte 1 und 2:

Nicht gegeben: 0 Punkte
 bedingt gegeben = 1 Punkt
 ist gegeben = 2 Punkte
 Ist voll gegeben = 3 Punkte

Bewertungsskala C - Punkte 3 – 6:

Nicht gegeben = 0 Punkte
 Ist gegeben = 1 Punkt

D. Gesamteinschätzung: Qualität und Kohärenz (Bezug: Aufbau Grobkonzept und Projektidee) (max. 3 Punkte)	
--	--

Bewertungsskala D – je

Bezug:

nicht überzeugend = 0 Punkte
 sehr überzeugend = 3 Punkte

Summe	
--------------	--

Gewichtung der Eignungsfeststellung:

Die volle Punktzahl liegt bei 9 Punkten.

Ab 5 erreichten Punkten liegt eine Eignung vor.

Gewichtung der Bewertung der Formatidee und der Gesamtschätzung:

Die volle Punktzahl liegt bei 31 Punkten. Eine mit (+) gekennzeichnete Frage wird doppelt gewertet.

Entsprechend eines Rankings werden bis zu 6 Bewerber/-innen zur Teilnahme an der 2. Stufe durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb aufgefordert, sofern sie mindestens eine Punktzahl von 20 erreicht haben. Bei Punktgleichstand wird der oder werden die nächstniedrigeren Plätze im Ranking übersprungen. Ggf. wird die Zahl der Teilnehmenden in der 2. Stufe um nicht mehr überspringbare Plätze erhöht.

Teil 2 – Feinkonzept, Kreativteil und Verpflichtungserklärung bitte erst nach Aufforderung bearbeiten und einreichen (Stufe 2).

Zweite Bewerbungsrunde zur Teilnahme am Ideenwettbewerb Webvideo der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Senden Sie alle Dokumente erst nach Aufforderung durch uns bis zum in der Aufforderung genannten Datum (Maileingang) mit dem Betreff „Ideenwettbewerb UEFA EURO 2024: Feinkonzept“ an bewegtbild@bpb.de. Eine Information, ob Sie zur zweiten Stufe eingeladen sind, erhalten Sie voraussichtlich bis zum 04.08.2023. Folgende Bewerbungsunterlagen werden in Stufe 2 bewertet.

I. Feinkonzept

Sie sind frei in der Gestaltung Ihres Feinkonzepts. Die inhaltlichen Anforderungen finden Sie in der untenstehenden Auflistung. Falls es zum Zeitpunkt der Abgabe des Feinkonzepts grundlegende Änderungen zum Bewerbungsformular gibt, bitten wir diese im Feinkonzept aufzunehmen und als Änderungen kenntlich zu machen (dies betrifft aus Stufe 1: I. Allgemeine Angaben, II. Selbstbeschreibung, III. Eignung IV. Formatidee).

Das Feinkonzept muss eine Länge von mindestens 14 bis maximal 18 Seiten (je Seite, 1.800 Zeichen exkl. Leerzeichen) aufweisen. Bei Überschreitung des Umfangs werden die darüberhinausgehenden Zeichen nicht gelesen und gewertet. Das Feinkonzept muss die in der ersten Stufe eingereichte Idee erneut aufgreifen und diese detaillierter beschreiben sowie ggf. weiterentwickeln. Bitte beachten Sie dabei, dass das Feinkonzept folgende Aspekte berücksichtigt, da diese in der untenstehenden Bewertungsmatrix beurteilt und bepunktet werden:

a. Zielgruppen und Zielgruppenansprache

Bei der zielgruppenspezifischen Ansprache junger Menschen mit Bewegtbild spielen die Veröffentlichungsplattformen der Projektpartner/-innen und Multiplikator/-innen auf Social Media eine wichtige Rolle. Über sie werden durch gezielte Peer-Ansätze aufsuchende Bildungsangebote im Netz bereitgestellt. Dadurch soll zum einen Interesse an politischen Themen bei der jeweiligen Zielgruppe geweckt werden, zum anderen ist der Einbezug von jungen Menschen – Creator wie auch User– in die Themenauswahl und Konzeption der Angebote wichtig, um einen Bezug zu ihrem Alltag und ihren Lebenswelten herzustellen.

Beschreiben Sie vor diesem Hintergrund die adressierte(n) Zielgruppe(n) sowie Ihren zielgruppenspezifischen Ansatz in der Projektidee: Warum kann Ihr Format die Zielgruppe sicher erreichen und welche Multiplikator/-innen bzw. bekannte Persönlichkeiten oder reichweitenstarke Institutionen werden hierfür eingebunden und warum? Bitte liefern Sie von Letzteren die wichtigsten Social-Media-Daten, etwa Hauptkanäle, Themenschwerpunkte, Abonnenten/-innen-Zahl, Haupt-Zielgruppen (Alter und Verteilung).

b. Partizipation

Partizipation ist ein grundlegender Baustein für gelungene politische Bildung. Ideen/Projekte, die einen breiten Partizipationsbegriff zur Grundlage nehmen und umsetzen, werden dementsprechend bevorzugt durchgeführt. Gemeint sind demnach nicht ausschließlich

konventionelle Partizipationsprozesse¹ mit dem Ziel politischer Willensbildung (wie etwa die Beteiligung an Wahlen), sondern auch gesellschaftliche Beteiligungsformen (analog wie digital), die die Meinungs- und Urteilsbildung und gemeinsame Aushandlungsprozesse in den Mittelpunkt stellen. Hierbei besteht ein besonderer Handlungsbedarf politischer Bildung mit Blick auf junge, v.a. bildungs-/politikferne Zielgruppen.

Beschreiben Sie, ob und inwiefern Ihre Projektidee (digitale) Beteiligungsformen und Mittel des Social Web nutzt und/oder das Thema behandelt, um in diesem Sinne Partizipation zu fördern?

c. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen

Um die Bezugspunkte mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen auf der einen Seite sowie die Anknüpfung an konkrete Lebenswelten zu erleichtern, können verschiedene politisch-bildnerische Themenfelder bei der Ausgestaltung behandelt werden. Zentral für die Auswahl und Ausgestaltung der Themen ist, dass stets von der Zielgruppe her gedacht wird und die Idee von dieser (voraussichtlich) als relevant empfunden wird.

Bitte führen Sie näher aus inwieweit sich ihre Projektidee politisch-bildnerisch mit dem Thema Antirassismus und Antidiskriminierung im Fußball auseinandersetzen wird. Beschreiben Sie hier möglichst detailliert und unter Angaben von Quellen, wie sie sich dem Thema/den Themen inhaltlich nähern möchten.

d. Community Management

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und Veröffentlichung im Social Web wird als fester Bestandteil ein (fachliches bzw. fachwissenschaftliches) Community Management benötigt. In den Diskussionen mit der Zielgruppe soll dabei grundsätzlich ein respektvoller, wertschätzender und konstruktiver Kommunikationsstil gepflegt werden, um die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema bei der Zielgruppe zu schaffen.

Bitte beschreiben Sie, wie der Kommentarbereich moderiert werden soll (z.B. Mitarbeitende, Zeitraum, Frequenz) und stellen Sie dar, wie im Rahmen der Projektdurchführung auf problematische Kommentierungen, wie bspw. Hate Speech, reagiert werden kann (Krisenmanagement/-kommunikation).

e. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee wird als fester Bestandteil mindestens ein Veröffentlichungskanal von projektbeteiligten Multiplikator/-innen bzw. bekannten Persönlichkeiten oder reichweitenstarken Institutionen benötigt. Im Rahmen der Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie soll näher beschrieben werden, wie sich dieser Kanal im Social Web etwa mit den Social-Media-Auftritten der bpb oder anderer Akteur/-innen vernetzt bzw., wie eine kanalübergreifende und/oder netzwerkübergreifende Kommunikation zur Bekanntmachung des Projekts erfolgen kann. Hierbei lassen sich auch Werbemittel wie Social Advertising berücksichtigen (Bitte nehmen Sie in diesem Fall den Punkt auch unter g. „Zeit- und Kostenplan“ auf).

¹ <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202091/politische-beteiligung-politische-partizipation>

f. Qualitätssicherung

Die bpb legt bei der Umsetzung von Projekten großen Wert darauf, dass fachliche Anforderungen an politische Bildungsprojekte (siehe Beutelsbacher Konsens) erfüllt werden. Dies schließt eine sachgerechte Darstellung und (fach-)wissenschaftlich fundierte Aufbereitung der Themen mit ein.

Beschreiben Sie, inwiefern es für die Umsetzung Ihrer Projektidee einer fachlichen Expertise/Begleitung bedarf und wie Sie planen diese zu gewährleisten? Falls Sie bereits Expert/-innen, Wissenschaftler/-innen usw. namentlich vorschlagen möchten, skizzieren Sie in Kürze deren Eignung.

g. Zeitplan

In einem ausführlichen Zeitplan sind alle Positionen von Vertragsschluss bis Veröffentlichung anzugeben. Bitte beachten Sie, dass je Arbeitsschritt zwei Korrekturschleifen zu vereinbaren sind und planen Sie jeweils 3 Werktage für die Abnahmen durch die bpb ein.

h. Kostenplan

Für die Umsetzung in 2024 stehen pro Projekt 100.000 € (inkl. MwSt.) zur Verfügung.

In einem ausführlichen Kostenplan sind nachvollziehbare Kostenpositionen für die einzelnen Leistungspunkte anzugeben. Wir möchten Sie bitten dort gesondert folgende drei Angaben für uns herauszustellen, damit diese mit den weiteren Einreichungen und in der Bewertungsmatrix vergleichbar sind.

- Bitte geben Sie an, wie viel der Gesamtkosten Ihres Projektes auf Agentur- bzw.-Rahmenkosten fallen (gemeint sind alle Kosten, die zur organisatorischen und redaktionellen Vorbereitung der Projektidee dienen und die nicht in eine der nachfolgenden Positionen fallen).
- Bitte beziffern Sie die Produktionskosten (gemeint sind Kosten, die konkret in Sachleistungen oder Honorare für Dreh und Postproduktion fließen inkl. Veröffentlichungskosten wie ggf. Werbebudget).
- Bitte geben Sie isoliert davon die Kosten (Honorare bzw. Verbreitungskosten) für Multiplikator/-innen an und welchen Anteil diese am Gesamtbudget haben.

i. Rechte-Information

Grundsätzlich erwirbt die bpb im Falle einer späteren Beauftragung und Umsetzung des ausgewählten Projekts die ausschließlichen, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten Rechte. Für die Kanäle und Plattformen der Influencer/-innen und Creator/-innen wird ein einfaches, nicht-kommerzielles Verwendungsrecht zur Umsetzung rückübertragen. Weiteres regelt ein Paragraph im Umsetzungsvertrag.

Bitte führen Sie in einem gesonderten Dokument aus, inwiefern dies im Rahmen Ihrer Projektidee gewährleistet werden kann bzw. welche Hinweise für einen Umsetzungsvertrag aus Ihrer Sicht bzw. der Perspektive der beteiligten Multiplikator/-innen berücksichtigt werden sollten.

II. Kreativteil – Videopilot

Reichen Sie einen Videopiloten ein, der Ihre Formatidee audiovisuell umsetzt. Dabei geht es nicht um eine finale Fassung, die zur Veröffentlichung bestimmt ist. Ziel ist es, ihre schriftlich ausgearbeitete Idee mit Elementen wie z.B. Darstellung des Genres, Moderation/Host, Bildsprache etc. für uns konkreter greifbar zu machen. Die eingereichten Videopiloten sollten formattechnisch und ästhetisch für die bzw. eine der ausgewählten Veröffentlichungsplattformen optimiert sein und sich zwischen 30 Sekunden bis 2:30 Minuten bewegen. Die Einreichung ist den Bewerbungsunterlagen entweder als Anhang in komprimierter Form (maximale Dateigröße 10 MB) oder per Download-Link hinzuzufügen. Das Fehlen des Videopiloten führt zum Ausschluss.

III. Verpflichtungserklärung

Geben Sie außerdem eine schriftliche Absichtsbekundung projektbeteiligter Multiplikator/-innen ab (Verpflichtungserklärung). Ausschlaggebend sind hier die Multiplikator/-innen, die in die Gestaltung des Formats eingebunden werden und deren Kanäle als Verbreitungsplattformen genutzt werden sollen.

Stufe 2: Bewertungskriterien der Bewerbung (wird von der bpb ausgefüllt)

A. Ausschlusskriterien	ja / nein
1. Vollständigkeit der Unterlagen (Feinkonzept inkl. Zeit- und Kostenplan, Kreativteil - Videopilot, Verpflichtungserklärung)	/

B. Bewertung des Feinkonzepts	Pkt.
1. Zielgruppe und Zielgruppenansprache (+)	/
2. Partizipation	
3. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen (+)	/
4. Community Management	
5. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie	
6. Qualitätssicherung	
Summe	

Bewertungsskala

nicht gegeben = 0 Punkte
bedingt gegeben = 1 Punkt
ist gegeben = 2 Punkte
in hohem Maß gegeben = 3 Punkte

C. Bewertung des Kreativteils	Pkt
1. Zielgruppe und Zielgruppenansprache (+)	/
2. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen	
3. audiovisuelle und kreative Umsetzung	
Summe	

D. Bewertung der Kosten	ja/nein
1. Angemessenheit der Preise	

E. Gesamteinschätzung: Qualität und Kohärenz (Bezug: Feinkonzept und Pilot) (max. 3 Punkte)	
Summe, Endergebnis	

Bewertungsskala D – je

Bezug:
nicht überzeugend = 0 Punkte
bedingt überzeugend = 1 Punkt
überzeugend = 2 Punkte
sehr überzeugend = 3 Punkte

Bewertung der Bewerbung

Die volle Punktzahl liegt bei 39 Punkten. Die mit (+) gekennzeichneten Fragen und Kategorien werden je doppelt gewertet. Die zwei Bewerber/-innen mit den höchsten Punktzahlen werden zu weiteren Verhandlungsvergaben aufgefordert.

Zur Sicherstellung eines qualitativen Mindestniveaus kommen Bieter, deren Angebote insgesamt nicht **mindestens 26 Punkten** erreichen, für den Zuschlag nicht in Betracht (**Ausschlusskriterium**).

Insgesamt werden in Stufe 3 maximal zwei Verträge geschlossen. Bei einem Punktegleichstand von Bietern wird in einem ersten Schritt ein Direktvergleich hinsichtlich der Darstellung der Zielgruppenansprachen (Kriterium B.1.) vorgenommen, sollte auch hier ein Gleichstand herrschen entscheidet das Los.